



© Adolf Bereuter

Die Skihütte Wolf ist eine Hütte wie aus dem Bilderbuch: 22 Meter lang, 16 Meter breit und 7 Meter hoch, steht sie auf einem Kellersockel aus Beton in einer atemberaubenden Bergkulisse. Viel Sorgfalt steckt in der Planung: so sind die sägerauen Fichtenlatten an den Außenwänden und Schiebetüren vertikal, damit das Wasser besser abrinnt. An den von der Veranda geschützten Bereichen und auch innen verlaufen sie horizontal. Außen geht die vertikale Struktur der Wand direkt in die des Daches über: Es ist mit doppelt gelatteten Fichtenbrettern gedeckt. Dach und Wand sind aus demselben Holz, dazwischen verläuft als funktionale Zäsur eine Kastenrinne aus Kupferblech. Vieles an dieser Schihütte ist typisch für das Bauen in den Alpen. Seit Jahrhunderten stellte man die Häuser im Gebirge auf gemauerte Sockel. Das Mauerwerk der Gegenwart ist Beton, der Zweck immer noch derselbe: Das Holz, das der extremen alpinen Witterung bei sorgfältiger Bauweise problemlos trotzt, vor der zerstörerischen Nässe des Bodens zu schützen.

Die Hütte ist von Kopf bis Fuß mit unbehandelter heimischer Fichte verkleidet – mühelos gelingt so der Spagat zwischen Tradition und Moderne. Unter dem Satteldach von 25° Neigung spannt sich ein lichtdurchlässiges Zelt auf. Vom Lift aus Oberlech rutscht man direkt zur Hütte. Windgeschützt kann man hier das Bergpanorama genießen. Unter dem vorgezogenen Satteldach ziehen eine breite gedeckte Terrasse und ein Schopfraum ums Eck. Schwellenlos geht der Boden der Hütte auf die gedeckte Terrasse im Südwesten über: sie ist 2,20 Meter tief. Beim „Schopf“ im Südosten sind es sogar drei Meter. Hier gibt es auch eine Holzbrüstung zwischen den Stützen: so reagiert der alpine Raum auf den Wind vom Berg. Ist es sehr kalt, stehen die Tische parallel zur Wand eng an die Hütte gerückt in geschützter Position. Bei Sonnenschein werden sie im rechten Winkel dazu vorn an die Brüstung gestellt. So können 48 Gäste an sechs Tischen die Aussicht auf Kriegerhorn, Trittkopf und Rüfikopf genießen. (Text: Isabella Marboe)

Skihütte Wolf

Petersboden

6764 Lech am Arlberg, Österreich

ARCHITEKTUR

bernardo bader architekten

TRAGWERKSPLANUNG

merz kley partner

FERTIGSTELLUNG

2016

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM

15. Mai 2019



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Skihütte Wolf

DATENBLATT

Architektur: bernardo bader architekten
 Mitarbeit Architektur: Projektleitung: Joachim Ambrosig
 Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley)
 Bauphysik: Lothar Künz
 Haustechnik / Elektro: elplan
 Haustechnik / Heizung, Klima, Lüftung: Ender Klimatechnik (Elmar Lingg)
 Fotografie: Adolf Bereuter

Sanitär: Wagner, Nüziders
 Kältetechnik: Coolmärk, Rankweil
 Küche: MKS Falkner, Ladis (Tirol)
 Brandschutz: K&M, Lochau
 Lüftung: Ender, Altach

Funktion: Hotel und Gastronomie

Wettbewerb: 2015
 Planung: 12/2015 - 10/2016
 Ausführung: 05/2016 - 11/2016

Grundstücksfläche: 435 m²
 Nutzfläche: 700 m²
 Bebaute Fläche: 355 m²
 Umbauter Raum: 3.760 m³

NACHHALTIGKEIT

Holz-Pelletheizung, Abwärmenutzung, Holzwollgedämmung, unbehandeltes heimisches Fichtenholz

Heizwärmeverbrauch: 48,9 kWh/m²a (PHPP)
 Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
 Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Skihütte Wolf**Innenausbau****AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

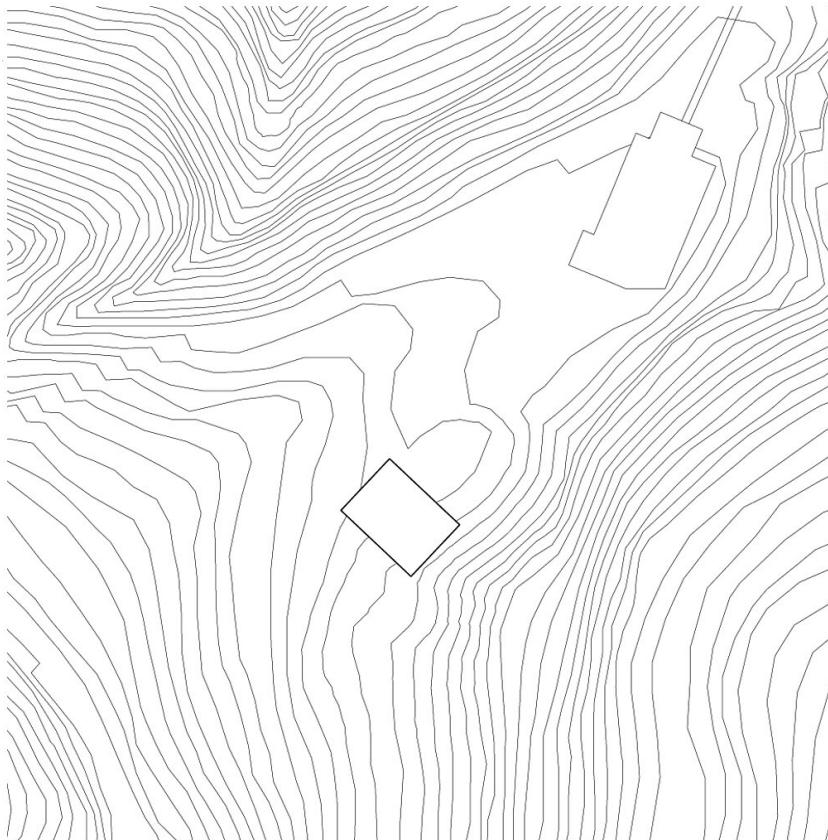
Baumeister: Reich Bau, Au; Zimmermann: Michael Kaufmann, Reuthe; Fenster und Türen: Claus Schwarzmann, Schoppernau; Sanitärinstallationen: Wagner, Nüziders; Elektroinstallationen: Willi, Andelsbuch; Spengler: Burtscher, Ludesch; Ofen: Ewald Voppichler, Egg; Polster: Johannes Moor, Andelsbuch; Kamin: Baurenhas, Alberschwende; Stühle: Reiter Rankweil; Möbeltischler, Michael Kaufmann, Reuthe;

PUBLIKATIONEN

VN Leben & Wohnen, 25.3.2017 (Isabella Marboe: Skihütte am Arlberg)

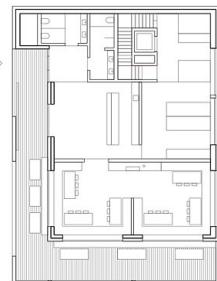
AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2017, Nominierung

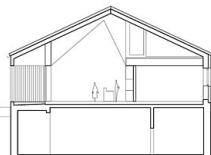


Skihütte Wolf

Lageplan

Projekt
SKIHÜTTE WOLFPlaninhalt
EBENE 0Maßstab
0 5 10bernardo bader architekten
Architekt Bernardo Bader ETZ GmbH
Augsburger Straße 12, 8203 Gräfelfing
Telefon +49 89 929 0999
www.baderbader.com

Grundriss

Projekt
SKIHÜTTE WOLFPlaninhalt
SCHNITTMaßstab
0 5 10

© 2002 bernardo bader architekten Augsburg

Schnitt